

Dezemberabend

von Dorothee Hövel-Kleibrink

der Wald auf dem Hügel erwartet die Nacht
Käuzchen rufen sich
von fern schreit ein Kind

im Südwind leuchten Rehaugen
um dürre Äste schlängelt sich Moos
und der Vorhang fällt auf die atmende Erde
da leuchtet der Himmel so groß

Menschen in Häusern auf Straßen
brauchen das Licht
vor ihren Bildschirmen
sehen sie's nicht